



Anlage: Bezug zu den Leitsätzen und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts

Die in der Vorlage **Wohnpark Hartenecker Höhe**

- **Auswahl des Gestaltungskonzepts für die Außenanlage Kinder- und Familienzentrum und den angrenzenden Spielplatz**

- **Vergabe der Planungsleistungen** gemachten Ausführungen weisen insbesondere zu folgenden Themenfeldern und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts deutliche Bezüge auf:

Themenfeld 1: Attraktives Wohnen, Ziel 3

Qualität in Wohnungsbau, Wohnumfeld und Infrastruktur machen Ludwigsburg attraktiv, um hier zu leben. Für Neubau und Bestandspflege sind entsprechende Niveaus entwickelt und gesichert.

Themenfeld 3: Wirtschaft und Arbeit, Ziel 2

Ludwigsburg profiliert sich über seine **attraktive Infrastruktur** sowie über die immer wichtiger werdenden „weichen“ **Standortfaktoren**. Unternehmen profitieren von dem ausreichenden Potenzial an **Fachkräften**. **Funktionierende Netzwerke** von Unternehmen, die innovativ und sozial engagiert agieren, bereichern das Stadtleben ergänzend zu ihrer wirtschaftlichen Bedeutung.

Themenfeld 4: Vitale Stadtteile, Ziel 6

Die Stadtteile prägenden **Grünflächen werden erhalten**. Potenziale für vielfältige, ökologisch wertvolle und nutzbare Grünflächen werden genutzt.

Themenfeld 7: Grün in der Stadt, Ziel 3

Es gibt **mehr „Grün in der Stadt“**. Die bestehenden Grünflächen werden erhalten, ausgeweitet, aufgewertet und vernetzt. „Weiße“ Flächen werden zeitweise genutzt. Haus-, Dach-, Garten- und Hofbegrünungen stärken die Lebensqualität und damit die Zukunftsfähigkeit der Stadt.

Themenfeld 9: Bildung und Betreuung, Ziel 3

Vorhandene **Bildungs- und Betreuungsangebote** werden vernetzt und der breiten Öffentlichkeit zielgruppengerecht bekannt gemacht. Eltern bringen sich aktiv ein.

Themenfeld 10: Vielfältiges Sportangebot, Ziel 4

Städtische Freiräume und den Wohnorten nahe Erholungsräume stellt die Stadt als **Grundausstattung für Bewegung und Sport** unabhängig von den Vereinen zur Verfügung. Für die sportliche Betätigung gibt es vielfältige Möglichkeiten – sowohl in den Stadtteilen als auch in der Innenstadt.

Zusammenfassende Bewertung:

Kinder- und Familienzentren sind Dienstleistungszentren für Familien in den jeweiligen Stadtteilen. Mit ihren spezifischen Bildungs- und Betreuungsangeboten sind sie wesentlicher Teil einer familien- und arbeitgeberfreundlichen Infrastruktur und tragen zur Vitalität eines Stadtteils bei. Die Raumkonzepte vereinen pädagogische mit stadtplanerischen und energetischen Zielsetzungen.

Kinderspielplätze stellen einen wichtigen Bestandteil im Netz der städtischen Grünflächen dar und zählen somit zu den „weichen“ Standortfaktoren der Stadt Ludwigsburg. Attraktive und interessant gestaltete Grünflächen gewinnen bei der Ansiedlung von Wirtschaftsunternehmen mehr und mehr an Bedeutung. „Grün“ als „weicher“ Standortfaktor spielt aber auch eine zunehmende Rolle bei der Entscheidung von Neubürgern für einen Wohnstandort.

Die Tendenz im Wohnungsbau zum „Häuschen im Grünen“ zeigt, dass „Grün“ einen wichtigen Stellenwert bei den Menschen einnimmt. Spielplätze bieten Kindern in einer zunehmend verdichteten Wohnbebauung in erster Linie Bewegungsfreiräume. Sie stellen durch die Schaffung eines kinderfreundlichen Wohnumfeldes, einen wichtigen Baustein einer lebenswerten Stadt dar. Die fortlaufende, konsequente Erhaltung, Verbesserung oder Erweiterung von Kinderspielplatzflächen, trägt somit maßgeblich zur Steigerung der Lebensqualität einer Stadt bei.

Aufgestellt:

Datum, Unterschrift